

Zahlenraum bis 100 - Kutzerzug - Schrift

Beitrag von „Momo86“ vom 15. September 2004 22:02

... ich denke mal, der Punkt ist, dass alle meine Schüler mit den Stäben zunächst handelnd die Zerlegungen bis 10 automatisieren, im Sinne:

2 kann ich zerlegen in 2 und 0, und 0 und 2, und 1 und 1.

3 kann ich zerlegen in 3 und 0, und 0 und 3, und 2 und 1 usw.

Gefühlt, gesehen, gesprochen... auf der Waage gelegt, auf der Wippe gelegt..., mit den Händen in die Luft gehalten (ist so lang wie...) - mehrdimensional.

Und vor allem: auf einen Blick erkennbar - und nicht nachzuzählen, denn die Stäbe haben keine Kerben. Über die Farbgebung ist die Menge eindeutig.

Erst wenn sie das sicher können (wir üben auch mit Karten bzw. Kartenspielen), rechnen wir weiter, ZR bis 20, dann Erweiterung bis 100.

Bei zweistelligen Zahlen färbe ich die Zehnerzahl analog dem orangen Zehnerstäbchen in den ersten Sitzungen orange nach bzw. lasse das Kind das tun! Wir legen die Stäbe genauso, wie die Zahl geschrieben steht: Zehner links, Einerstäbchen rechts anschließend---> keine Zahlverdrehungen mehr! Absolut einprägsam-> das Kind kann die Zahl -auch ohne Stäbe- als Menge vor seinem inneren Auge "sehen" !

Der Kutzer-Zug ist in den Rechenbüchern gedruckt, oder im Heft gestempelt, für die Klasse auch als Holzmodell erhältlich.

Aber: Welches Kind wird den Zug "zum Anfassen" zuhause haben können, um Rechenhandlungen praktisch auszuführen?

Auch das hat mich immer wieder von den Stäben überzeugt - der Grundkasten liegt bei EURO 14,90 (in Holz)... -erschwinglich für jede Familie. Mitnehmbar! In der Schule und zuhause. Jedes Kind indentifiziert sich mit SEINEM Kasten.

Gestern sah ich das Mathebuch einer 2.Klasse, abgebildet Steckwürfeltürme, fragte meine Schülerin (2 Jahre zählendes Rechnen ohne jedes Verständnis oder Einsicht - und OHNE Unterstützung!): "Wenn du nun wählen könntest, was würdest du lieber nehmen, Steckwürfel oder Stäbe?"

Die Antwort kam prompt und eindeutig: "Die Stäbe!" Warum?

"Mit den Würfeln bin ich nie sicher, wie viele das eigentlich sind, -da muss ich immer nachzählen und das dauert so lange!"

sagt die kleine achtjährige E. !

Auch mit den Zügen würde sie zählen, die Waggonen und die Einer! In ihrem Kasten sieht sie auf einen Blick: 3 Zehner sind zusammen so breit wie ein Dreier (-> also 30) und der rote Zweier macht 32 !

LG Cecilia